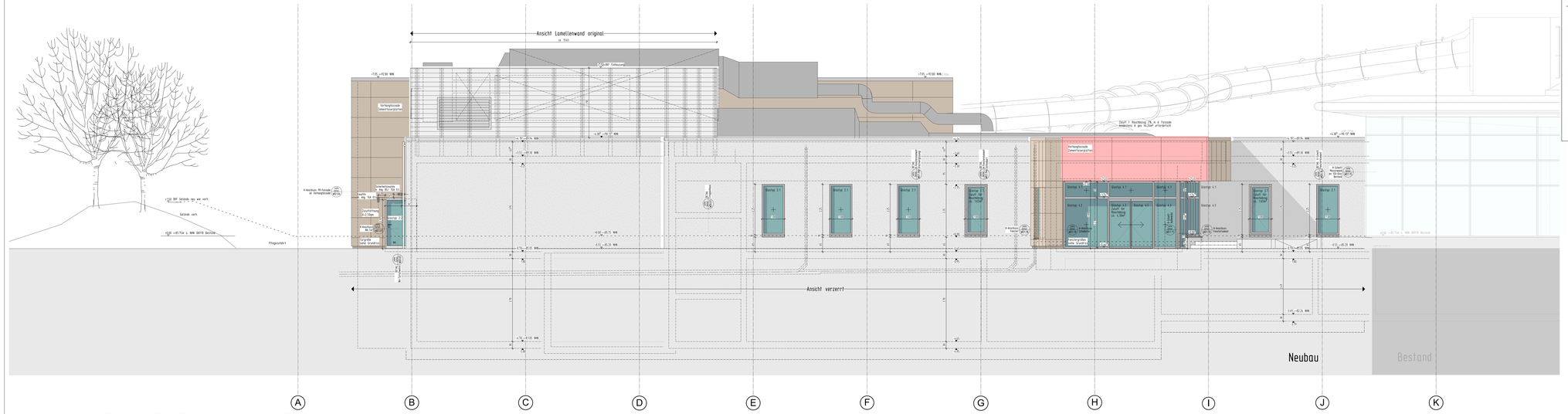


Ansicht Nord-Ost Eingang - Rote Fläche für Kunst am Bau

LEGENDE:

GLASTYP 2.1 VSG 8mm Float 4mm Float 4mm UV0.60 T 70% UG1.0	GLASTYP 2.2 (Tageslichtfüllung.NA) VSG 8mm Float 4mm VSG 8mm UV0.60 T 70% UG1.0	GLASPANEEL 5.1 opakes Glas außen emailiert ESG 8mm verrg. Detail	GLASPANEEL 5.2. opakes Glas außen emailiert ESG 8mm verrg. Detail Vogelschutz gem. Zulage
GLASTYP 3.1 ESG 10mm Float 4mm Float 4mm UV0.60	GLASTYP 3.2 ESG 10mm Float 4mm Float 4mm UV0.60 T 70% UG1.0	GLASTYP 3.3 (Tageslichtfüllung) VSG 8mm Float 4mm Float 8mm UV0.60 T 70%	GLASTYP 3.4 (Tageslichtfüllung.NA) VSG 8mm Float 4mm Float 8mm UV0.60 T 70%	GLASTYP 3.5 (Sicherheitsverglasung gem. DIN 18008-4) VSG 12mm Float 4mm Float 8mm UV0.60 T 70%
GLASTYP 4.1 Float 4mm Float 4mm	GLASTYP 4.2 VSG 10mm VSG 10mm UV0.60 T 70% UG1.0	GLASTYP 4.3 VSG 8mm VSG 8mm UV0.60 T 70% UG1.0	

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- Vegandes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk/ Installtig nach Montage der Technik
- Trockenbau
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
- Abbruch
- Ist/-Stahlbeton nach Statik Ausführung „weiße Wanne"
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- Vegandes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk/ Installtig nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- OKR = Oberkante Rohfußboden
- OKF = Oberkante bestehender Fußboden
- OKF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertigfuße
- Oberkante Rohdoe
- Wand in 50 LE in BB
- Unterpersiche gleich Rohdecke
- Wand in 50.3 LE in BB 3
- Unterpersiche gleich Rohdecke
- Akustikfläche

Abkürzungen:

An rohbauverlage
AG.T = Alu-Fluegelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
BA = Bodenabstand plus Dimensionsangabe
BRH = Brüstungshöhe
cc = achsenabstand
D = Deckendurchbruch
FD = Bauwerksmendes Bauteil
F.60 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchbruch
FST = Fertigstellungz
GG.T = Garagentor
HK.T = Holz-Kunststoffür
KD = Kernbohrung
LK = Lichtkuppel
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKF = Oberkante fertig
OKFF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschutztür
RWA = Rauchabzugsanlage
s = selbstschließend
SBL1 = Stahlbeschlür
STG = Steigung
T30 = Brandschutztür feuerhemmend
T30 = Rauchschutztür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
UZ = Überzug
VH.T = Vollholztür
VK = Vorderkante
VK.T = Vollkunststoffür
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschütz
2.021 = Form: fix Türlate

Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Wanddurchbruch
Wandschütz

Deckel Leitung WD 12

2.133 = Raumnummer

1 IRC-Anlage für Leitungen bis Max DN 100

2 Konsti-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt

3 Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Hausteckrnäplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenaufbaute, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchbrüchungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß. Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11.5 dürfen nicht gechlitzt werden.

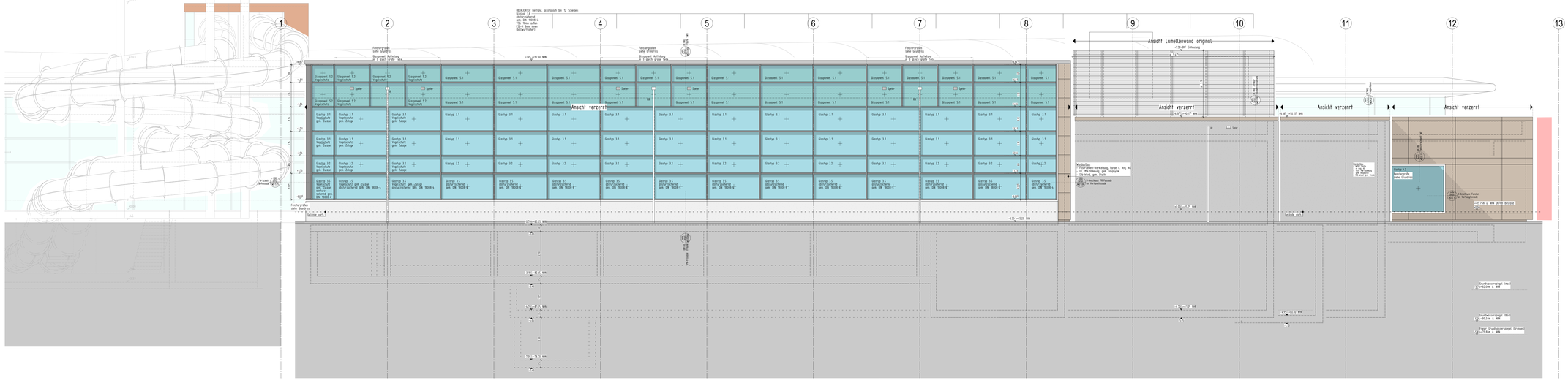
Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigfellstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen hohnogen glatt zu ziehen.

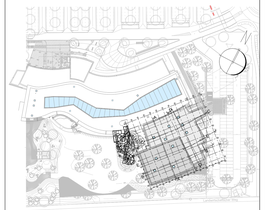
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.



Ansicht Süd-Ost Schwimmhalle

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSÜBERSICHT
1	20.05.25	FR	Einfüt ausgestellte Fenster; Ergänzung Lugerie Gestzpunt; Öffnungsflügel Stellgängig / Rauchabzug
2	21.05.25	Rw	Angaben zur Verglasung angleich und Überarbeitung Windlang
3	20.06.25	Kha	Freiraumgr Wäschetrockner ergänzt
4	10.02.26	Rw	Zur Bauausführung freigegeben

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT:
Anbau einer Lehr- und Schwimmhalle an der rheinwelle
Binger Straße 99
55435 Gau-Algesheim

BAUHERR:
Zweckverband Regionalbad Bingen - Ingelheim
Burg Klopp
55411 Bingen am Rhein
T. 1
E. werner.pfeifer@bingen.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT:
KRIEGER
ARCHITEKTEN · DESIGNERS
KRIEGER Architekten I Ingenieure GmbH
Mainzer Straße 4 D 55291 Ingelheim
T. 06725/1707-0
E. info@architekten-krieger.de
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG:
ANSICHT NORD-OST, SÜD-OST
Bauteil 1 - 2
Fläche Kunst am Bau

+/- 0.00m = NHN
≙ NHN +85.75 m

MASSTAB: 1:50
ZEICHNUNGSNR.: WA 1.1a
INDEX: 3

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET
RBI-641	23.02.2024	Bartz	kha

DIN A1 841x594